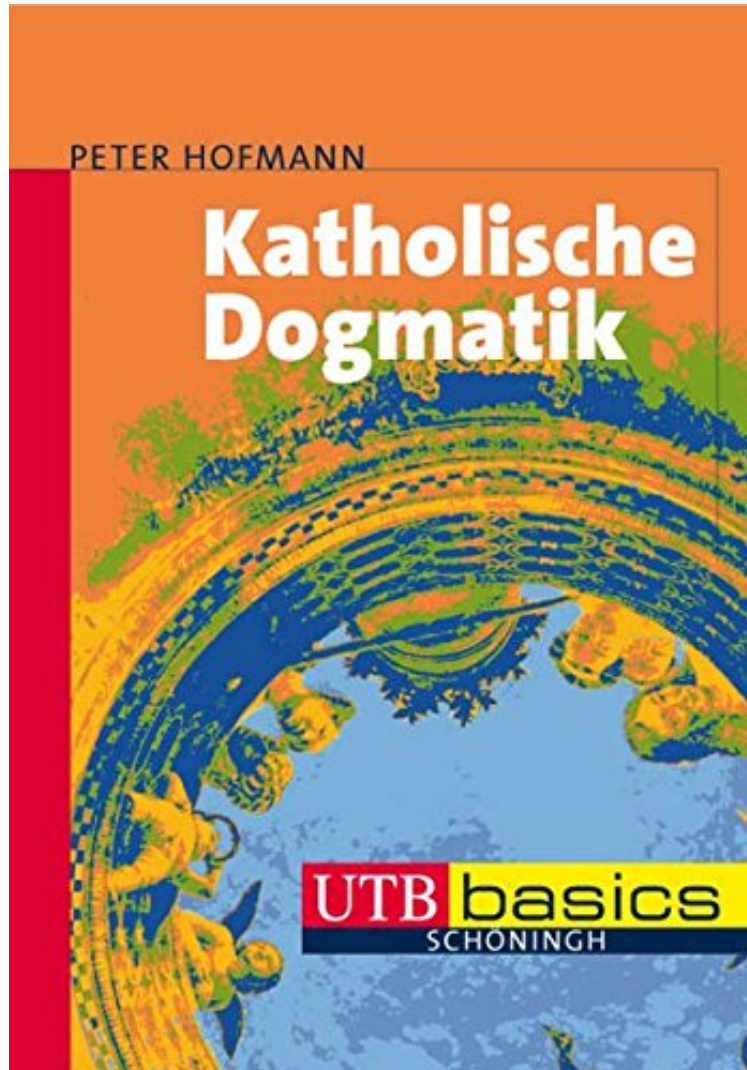


(Free read ebook) Katholische Dogmatik (utb basics, Band 3098)

Katholische Dogmatik (utb basics, Band 3098)

Von Peter Hofmann

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #772676 in BcherVerffentlicht am: 2008-09-17Abmessungen: 8.43 x .51b x 5.98l, Einband: Taschenbuch202 Seiten | File size: 55.Mb

Von Peter Hofmann : Katholische Dogmatik (utb basics, Band 3098) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Katholische Dogmatik (utb basics, Band 3098):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 21 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. PathologieVon Lothar VllerIn der katholischen Kirche gibt es drei wegweisende Autoritten: Lehramt, Heilige Schrift, Papst. Zum Lehramt gehen Bischfe, Ppste, Kirchenvter, Konzilien und neuerdings "Theolog Innen" (S.47). ("Theolog Innen", "Christ Innen" und mehrere Wortfolge-, Rechtschreib- und Druckfehler hat der Lektor wohl bersehen. Nebenbei: "FeministInnen" werden auf der Suche nach "PpstInnen" in diesem Buch nicht fndig werden.)Das Lehramt ist dominant insofern, als es den Kanon zusammengestellt und die (verbindlichen) Glaubenslehren konstruiert hat und

noch immer an diesen herumfeilt - herumfeilen mu. Zwar gelte fr die Heilige Schrift: "Scriptura norma normans, non normata"; aber da sie mit ihrem endlichen Wortschatz das (unendliche) Wort Gottes nicht allen Menschen unmittelbar klarmachen knne, sei eine unentwegte , wissenschaftliche (!) Feinarbeit an dem Glaubenskonstrukt unerllich. S. 156: "... Aufgabe, die lehramtlichen Texte im Blick auf ihre geschichtliche Bedingtheit und ihre bleibende Verbindlichkeit zu lesen." Beispiele (von mir): Frher war die Erde flach ; jetzt ist sie rund. Frher gab es die Vorhlle; vor drei Jahren hat Ratzinger sie abgewickelt. Frher gab es die Auferstehung des Fleisches; jetzt gibt es (Neuerung von Ratzinger) die Auferstehung der "ganzen Person". Frher wurden Abweichler gerdert, geschlachtet, ertrnkt, verbrannt, gefoltert, gehnkt, verstmmelt . . . Frher galt Sklaverei als gottgegeben ... usw usw usw... "Selbstverstndlich waren alle Nichtchristen der Hlle verfallen, wie es . . . auf den Konzilien von Lyon 1274 und Florenz 1440 d o g m a tisiert wurde." Unglaube im Zeitalters des Glaubens, S.117) Aus diesem Buch spricht das Lehramt . Viel Absurdes (die Intelligenz Beleidigendes), Triviales, Altbekanntes und an den Haaren Herbeigezogenes bekommt man geboten und auch einige Kleinigkeiten zu Dogmen , Dogmatik und katholischer Dogmatik. Drei Fnftel des Buchtextes haben mit katholischer Domatik gar nichts zu tun. Der Laie findet bessere, weil geordnete, sachbezogene , vor allem lesbare und verstndliche Informationen in Lexika, Enzyklopdien und im Internet (!). Der Autor jongliert mit Begriffen wie ein Trickkünstler mit gezinkten Spielkarten. Viele dieser Begriffe - wie z.B. Vater, Sohn, Wahrheit, Liebe, Wissenschaft , Logik, Gerechtigkeit, Vernunft, Leib, (sogar) Religion, Kirche und "christlich" - haben im katholischen Lehramt eine (etwas , manchmal ganz) andere Bedeutung als im normalen Leben. Einige Begriffe sind (fr Laien) neu und werden nicht definiert; z.B.: Shnefeuer, Mitte Gottes, Hauchung. Viele Formulierungen knnten eine Stilfibel bereichern - als Negativbeispiele. Fr "TheologiestudentInnen" ist die Darstellung genau richtig. Ihre Aufgabe ist es auswendigzulernen. Das Verstehen und Denken (katholisches Denken, nicht vernnftiges Denken) bernimmt das Lehramt. Es gibt (gefunden im Internet) 245 katholische Dogmen. Nicht ein einziges Dogma wird im Buch e x p l i z i t genannt. Aber selbstverstndlich wirken viele Aussagen des Autors wie unformulierte Dogmen. Und ebenso selbstverstndlich stellt der Autor ihre Feststellungen (= Behauptungen) nicht infrage. Er kommentiert sie und versucht, ihre Notwendigkeit zu rechtfertigen und fr ihre Widerspruchsfreiheit zu sorgen. Fragen, die ein Laie spontan stellen wrde, knnen mit katholischer lehramtlicher Logik nicht vernnftig beantwortet werden ("vernntig" fr verstndige Menschen). Z.B.: Wozu (und womit) hat der Heilige Geist Maria geschwngert, wenn er selber durch "Hauchung" aus Vater und Sohn (!) hervorgegangen ist (S. 100) ? Oder, um bei Maria zu bleiben , die (auf rckwirkenden Beschlus von Pius Zwlf) seit 2000 Jahren im Himmel herumhngt wie damals die Cumaeische Sibylle in ihrer Ampulle: Was empfindet sie - auer Langeweile und Einsamkeit ? Als Sibylle (von den Knaben) gefragt wurde: "Sibylle, was mchtest du ?", antwortete sie: "Ich mchte sterben." L.V.

Kurzbeschreibung In der Dogmatik sind die zentralen Inhalte der kirchlichen Lehre gesammelt und systematisiert. Und dennoch steht Dogmatik dem lebendigen kirchlichen Glauben nicht fern, sondern hilft ihm, sich selbst zu verstehen und sich verstndlich zu machen. Dieses Lehrbuch entwickelt die wichtigsten Themen und Formulierungen der katholischen Dogmatik - ein Wissensfundament fr das gesamte Theologiestudium. - Merkstze, Definitionen und Boxen erleichtern das Lernen - Prfungsfragen frdern das Verstndnis - ideal fr die Prfungsvorbereitung im Haupt- und Nebenfachber den Autor und weitere Mitwirkende Prof. Dr. Peter Hofmann lehrt an der Universitt Augsburg.